



# Radiotest 2016/17: Es herrscht weiterhin Stabilität

Die aktuellen Radiotestdaten 2016/17 zeigen, dass die Österreicher unverändert auf hohem Niveau Radio hören. Bei den Marktanteilen gibt es leichte Bewegungen, das Bild ORF vs. Private ist aber nahezu unverändert. Zwei nationale Sender – Ö3 und Kronehit – verzeichnen bei den Tagesreichweiten Veränderungen.



## Stabile Tagesreichweite und Hördauer

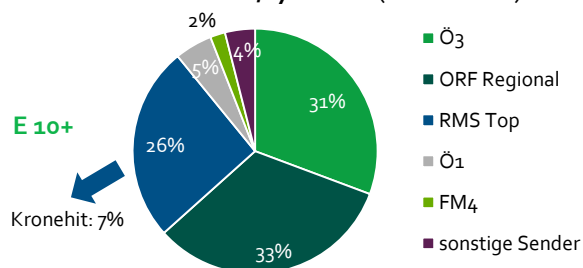
Die **Tagesreichweite Radio** **gesamt** ist in der Gesamtbevölkerung **E 10+** auf hohem Niveau **stabil**. **77,3%**, d.h. 6,0 Mio. Österreicher ab 10 Jahren **hören täglich Radio**, im Vergleichszeitraum 2015/16 waren es 76,8% – dieser Reichweitenverlust liegt allerdings innerhalb der Schwankungsbreite, ist also nicht signifikant und somit als stabil zu betrachten. Die tägliche **Hördauer** bei E 10+ ist innerhalb eines Jahres minimal um 1 Minute **gestiegen** und liegt nun bei **Ø 3 Stunden und 3 Minuten**. In Wien ist diese

sogar um 11 Minuten gestiegen, in Niederösterreich hingegen um 12 Minuten gesunken.

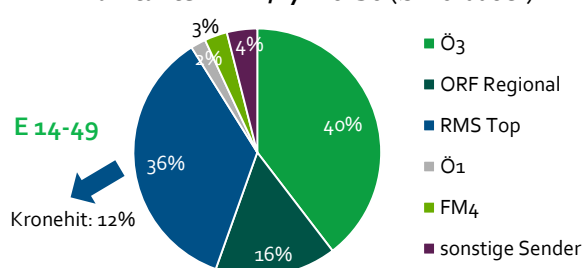
Die Zielgruppe der **E 14-49** hört im Ø weniger Radio – **2 Stunden und 57 Minuten** sind es **täglich** (-4 Min. vs. 2015/16). Die **Tagesreichweite** in dieser Zielgruppe ist ebenfalls **stabil**. **75,4%** der 14-49-Jährigen konsumieren das Medium Radio täglich.

## Marktanteile

Marktanteil 2016/17 Mo-So (Ø Hördauer)



Marktanteil 2016/17 Mo-So (Ø Hördauer)

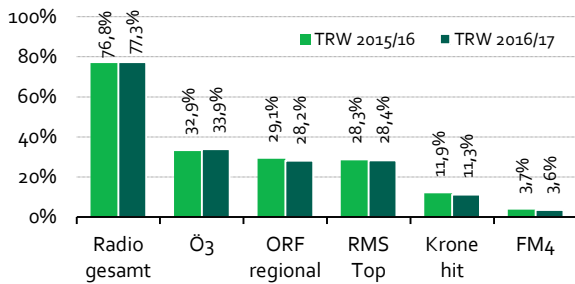


Die **Marktanteile** sind in der Gesamtbevölkerung **nahezu unverändert**. **Minimale** Verschiebungen gab es beim Sender **Ö3**, der **1%pt Plus** verzeichnet.

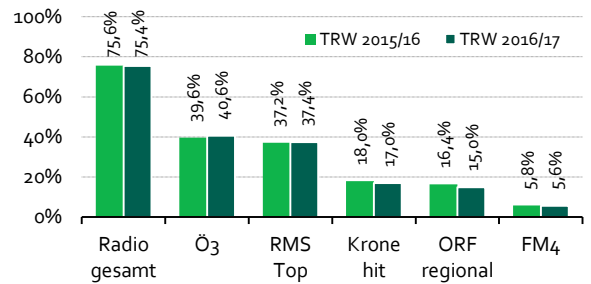
Bei **E 14-49** kann **Ö3** um **2%pt** Marktanteil **dazu-gewinnen**. Dieser Wechsel findet allerdings innerhalb der ORF-Sendergruppe statt: Die **ORF Regional-radios** und **FM4** verlieren um jeweils **1 %pt**.

# Radiomarkt national

## Tagesreichweite E 10+, Mo-So



## Tagesreichweite E 14-49, Mo-So



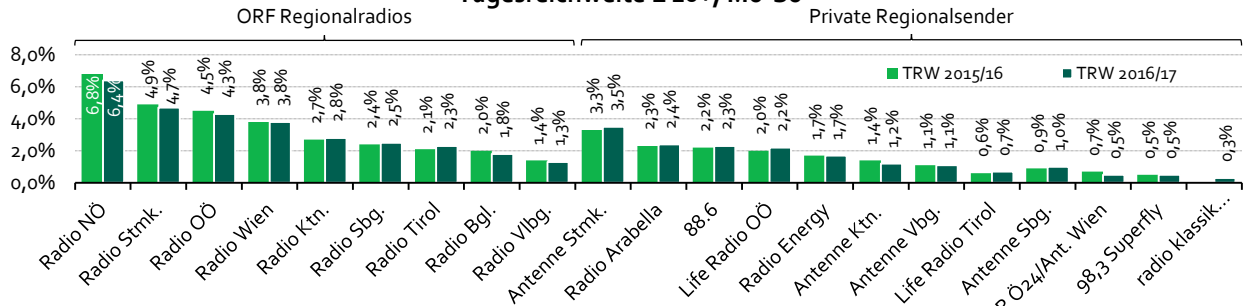
Die Tagesreichweiten der nationalen Radiosender sind mit Ausnahmen stabil. Signifikant an Reichweite zulegen kann Ö3 in der Gesamtbevölkerung. Einen

signifikanten **Reichweitenverlust** muss **Kronehit**, das Flaggschiff von RMS Top, hinnehmen – sowohl bei E 10+ als auch bei E 14-49.

# Radiomarkt regional

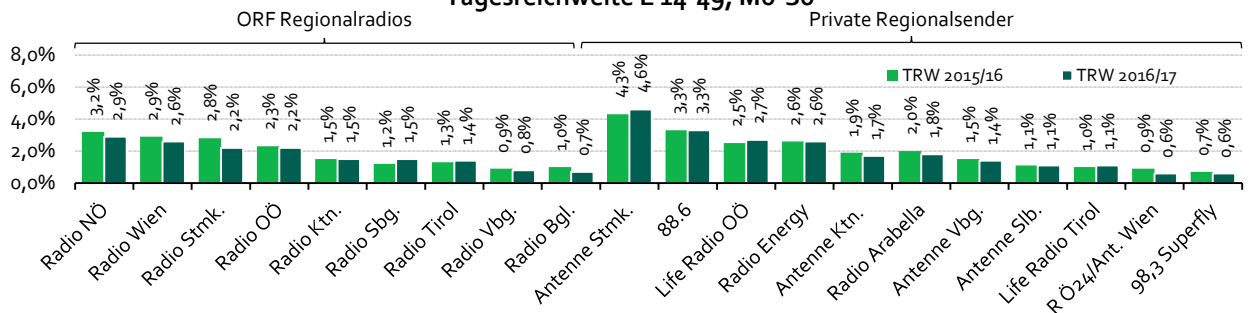
## Tagesreichweite E 10+, Mo-So

Werte auf nationaler Basis



## Tagesreichweite E 14-49, Mo-So

Werte auf nationaler Basis



Bei der Betrachtung der **regionalen Sender** auf **Bundeslandebene** gibt es in **vier Bundesländern** **signifikante Veränderungen**: In **Wien** verliert Radio Ö24 sowohl bei E 10+ als auch E 14-49 an Reichweite. In **Oberösterreich** hingegen legt der Sender in der Gesamtbevölkerung E 10+ zu. Im **Burgenland** muss

Radio Burgenland Hörer einbüßen – ebenfalls in der Gesamtbevölkerung und bei den 14-49-Jährigen. 88,6 gewinnt hingegen in der Zielgruppe E 14-49 Hörer dazu. Auch in der **Steiermark** verliert der ORF-Sender Radio Steiermark an Reichweite bei E 14-49. Soundportal hingegen legt an Reichweite zu.

Quelle: Radiotest 2016/17, alle Werte Mo-So

Studiensteckbrief

Die aktuelle Studie basiert auf 25.514 (ab 10 Jahren) bzw. 13.248 (14-49 Jahre) telefonischen, tagesgleichverteilten Interviews und wurde im Zeitraum von Juli 2016 bis Juni 2017 von der GfK Austria durchgeführt.

**Tagesreichweite:** Personen, die gestern zumindest 1 Viertelstunde lang Radio bzw. einen bestimmten Sender gehört haben. Dabei ist es unerheblich, wann und wie lange insgesamt Radio bzw. der bestimmte Sender gehört wurde.

**Marktanteil:** Der Marktanteil eines Senders oder Werbeverbundes gibt an, wie groß der prozentuelle Anteil der Hördauer des Senders bzw. des Werbeverbundes an der gesamten Hördauer ist.

**Kontakt:** MEC Agentur für Mediaplanung GmbH, Analytics & Insight, Vordere Zollamtsstraße 13/6, 1030 Wien, Tel: +43 1 5322721